

Können wir aus der Temperatur die Klimasensitivität ableiten?

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 28. April 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Im Mittelpunkt der Studie von Prof. Lovejoy, die versucht, die Klimasensitivität aus jüngsten Temperaturtrends abzuleiten, steht die Auffassung, dass es in irgendeiner 125-jährigen Periode ohne Einfluss anthropogener Antriebe nur eine Wahrscheinlichkeit von 10% gibt, dass der globale Temperaturtrend größer ist als +0,25 K oder geringer als -0,25 K.

Landesregierung Sachsen stimmt dem „Energiepolitischen Manifest“ weitgehend zu

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. April 2014

von Michael Limburg

Die Verbraucherschutz-Organisation Hausgeld-Vergleich hatte den Regierungen der Bundesländer das „Energiepolitische Manifest“ (s. pdf Anlage) mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet. Als Erste äußert sich die Landesregierung des Freistaates Sachsen dazu. In der Stellungnahme des Ministerpräsidenten Tillich im Auftrag unterzeichnet von Ministerialrat Dr. Peter Jantsch schreibt dieser: „Wir teilen die Auffassung aus dem EIKE-Papier, dass die sofortige Abschaffung des EEG der richtige Weg für eine effiziente, auf marktwirtschaftlichen Prinzipien beruhende Energieversorgung wäre.“

Warum die Klima-Institute sich endlich ein anderes Volk wünschen ...

geschrieben von Axel Stolz | 28. April 2014

Dokumentation der Korrespondenz zwischen einem in Klimafragen „eigenwilligen“ österreichischen Bürger und seiner Zentralanstalt für

Klare Aussage von IPCC & OECD: wir können das Klima mit CO2 nicht ruinieren, wenn es eine Bevölkerungsexplosion gibt

geschrieben von Matt Ridley | 28. April 2014

Matt Ridley

Je reicher wir werden, umso grüner werden wir auch.

Die Klimaänderungs-Experten der Welt sagen jetzt, dass starkes Wachstum die Umwelt nicht schädigt, sondern schützt. Während der letzten 50 Jahre hat sich das Pro-Kopf-Einkommen der Welt inflationsbereinigt etwa verdreifacht. Wenn das mit dieser Rate so weitergeht (und global gesehen war die große Rezession der letzten Jahre lediglich ein kleines Aufblitzen), wird es im Jahre 2100 neunmal so hoch sein wie im Jahre 2000. Zu jenem Zeitpunkt wird eine normale Person in der Welt etwa dreimal so viel verdienen wie heute ein normaler Brite.

Energiewende wirkt – Eingeständnis Gabriel: "Für die meisten anderen Länder in Europa sind wir sowieso Bekloppte."

geschrieben von Admin | 28. April 2014

von Michael Limburg

Bundeswirtschaftsminister Gabriel gab in Kassel bei einem Vortrag vor geladenen Gästen der Firma SMA Solar den Teilnehmern zu, was andere Länder und wohl inzwischen auch er, wirklich inzwischen von der Energiewende halten.